

Kolumbien



Nicht nur Tore zählen, auch Schimpfworte und Fouls fallen ins Gewicht, aber auch faire Gesten, zum Beispiel, wenn ein Spieler einem anderen auf die Beine hilft. „Und vergesst nicht: Das erste Tor muss eine Frau schießen. Los geht's!“

John Jairo

→ **Möglichkeiten des fairen Umgangs miteinander lernen.**

Nordirland



Seine Gedanken kreisen immer wieder um jenen Toten, der Joes Leben verändert hat. Er hieß Richard Westmacott, war ein in Belfast stationierter britischer Elite-Soldat. Am 5. Mai 1980 wurde der Captain, gerade 28 Jahre alt, erschossen. Einer der Schützen war Joe Doherty. „Wir waren alle verantwortlich, es tut mir leid um jeden, der sterben musste.“

Joe Doherty

→ **Verantwortung für die eigenen Anteile an Konflikten und Gewalt übernehmen.**

Sri Lanka



Ein Ort der Harmonie. Außen. Doch in den Köpfen der Farmbewohner sieht es anders aus. Es wird noch lange dauern, vielleicht generationenlang, bis das Grollen der Granaten verstummt, die Brände verlöschen, das Dröhnen der Tiefflieger verhallt. Bis es innen leiser wird, still. „Wir haben uns die Zeit genommen, mit jeder einzelnen Familie zu reden. Manchmal konnte ich abends nur noch heulen.“

Rohini Narasingham

→ **Traumatische Erlebnisse verarbeiten helfen.**

Israel/ Palästina



„Unser Gefühl sagt uns, Menschen müssen sich nur richtig kennen lernen, um Hass und Vorurteile abzubauen, doch Verständnis und Mitgefühl allein können Konflikte zwischen Gruppen nicht lösen.“

Nava Sonnenschein

→ **Auch über die „schmerzhaften Themen“ streiten lernen.**

Mazedonien



„Wenn ich eine Flüchtlingsfamilie treffe, die kaum zu essen hat, deren Kinder im Winter frieren müssen, von deren Heimat nur verbrannte Erde blieb, dann habe ich mit den Tränen zu kämpfen. Aber nur von Mitleid haben die Leute nichts. Mich muntert wieder auf, wenn ich praktisch helfen kann. Nach vorne schauen, das hilft gegen die Verzweiflung.“

Elena Gulmadova

→ **Praktische Hilfe anbieten, Zukunftsperspektiven ermöglichen.**

Japan

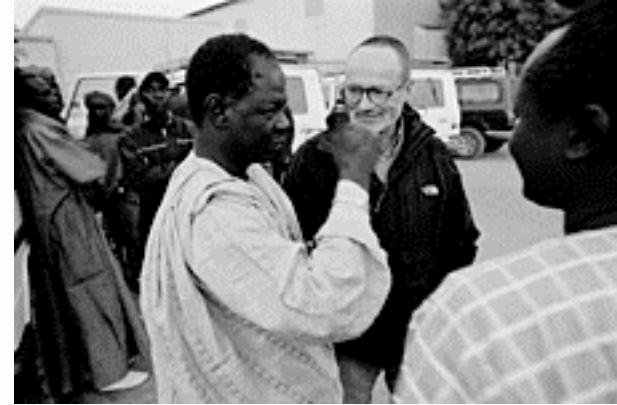


Feste Gewissheiten geraten auf dem Meer ins Schwanken. Und genau das ist die Absicht dieser Kreuzfahrten der anderen Art. Mit 21 Knoten schippert das Forschungsschiff in Sachen Frieden um die Welt, eine Entdeckung Langsamkeit, angetrieben von einem 21.000-PS-Diesel und dem optimistischen Credo „Peace is possible!“

Peace-Boat

→ **Eigene Überzeugungen überprüfen, in Dialog treten.**

Mali



So muss man es machen, denkt er, so wie die Menschen damals: „Nutzen, was noch da ist, aber auf keinen Fall den Leuten das Heft aus der Hand nehmen. Nicht wir, sondern sie selbst müssen ihr Land aufbauen.“

Henner Papendick

→ **Eigene Kräfte der Betroffenen unterstützen, Selbsthilfe ermöglichen.**

Südafrika



„Miteinander reden bringt mehr als sich zu prügeln. Deshalb fangen wir mal damit an, dass ihr mir verratet, ob es einen Menschen gibt, den ihr gern habt, irgend jemanden, dem ihr euch anvertrauen könnt.“

Victoria Maloka

→ **Kommunikation fördern, Vertrauen ermöglichen.**

Philippinen



„Im Krieg gibt es keinen Feind außer den Krieg selbst.

Die Friedenszone erinnert die Kämpfer permanent daran, dass wir Menschen sind.“

Pater Roberto Layson

→ **Krieg nicht als Lösung, sondern als Ursache von Problemen erkennen.**

Brasilien



„Ein Drittel der beschlagnahmten illegalen Waffen wurde einst legal erworben und dann auf dem Schwarzmarkt verkauft. Die meisten stammen aus brasilianischer Produktion. Wenn wir die Quelle kontrollieren, gelangen auch weniger Waffen in die Hände der Drogendealer.“

Antonio Bandejas

→ **Die Verfügbarkeit von Waffen eindämmen.**